

# Unternehmerisch und sozial erste Wahl

Diethard Leder aus Stotternheim als Erfurter Unternehmer des Jahres 2009 ausgezeichnet

Schon 1988 wollte er sich in selbstständig machen, wurde aber als Kapitalist titulierte und abgewiesen. Heute leitet Diethard Leder ein erfolgreiches Unternehmen in Stotternheim und eine Niederlassung in Köln. Gestern wurde er im Rathaus zum Erfurter Unternehmer des Jahres 2009 gekürt.

Von Michael KELLER

STOTTERNHEIM.

Diethard Leder hat sich nicht unterkriegen lassen, die Wende half ihm dabei. Am 1. Mai 1990, es gab noch kein Westgeld und keine Wiedervereinigung, gründete er seine eigene Ingenieurgesellschaft, im März 1991 stellte er den ersten Mitarbeiter ein. Schon 1993 platze die Firma IHK Ingenieurge-

sellschaft aus allen Nähten, Leder zog in ein größeres Objekt. Auch das reichte bald nicht mehr und 1997 begann der heute 57-Jährige mit dem Bau

eines eigenen Firmengebäudes. 20 Mitarbeiter in Erfurt, fünf in Köln, keine Entlassungen und ein großes soziales Engagement waren allesamt Kriterien,

die ihn unter acht Kandidaten zur ersten Wahl machte. Die Jury entschied sich mehrheitlich für Diethard Leder, der gestern im Rathaus vom Bund



TA-Foto: J. KÖNIG

PREISTRÄGER: Diethard Leder aus Stotternheim ist Erfurts Unternehmer 2009.

der Mittelständischen Wirtschaft (BDMW) den Mittelstandspreis 2009 verliehen bekam und sich damit auch für den Landeswettbewerb qualifizierte. Ihn zeichne „Seriösität im Sinne eines ehrbaren Kaufmanns“ aus, lobte der BDMW-Regionalbeauftragte Gerald Bitterberg in seiner Laudatio.

Erfurts OB Andreas Bausewein lobte Leders soziales Engagement, seine Unterstützung Schwacher und Bedürftiger, die gelebte christliche Nächstenliebe. Leder zahlt u.a. die Kosten für die Kinderbetreuung seiner Mitarbeiter. Der Geehrte hob den Stolz auf das vertrauensvolle Miteinander in seiner Firma hervor. Er lehne es ab, Druck zu machen, um Leistung zu bekommen. Er unterstütze lieber und setze auf offenes Klima im Unternehmen.